

## Bloß ganz kurz

Das Schuljahr 2018/19 beginnt mit einer Reihe guter Nachrichten. Erwähnenswert ist vor allem, dass wir den gesamten Pflichtunterricht abdecken können und daneben eine Vielzahl von Zusatzangeboten zur Wahl steht. Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Die Klassengrößen halten sich im Rahmen, bei der Zusammensetzung der Klassen mussten wie stets einige Kompromisslösungen gefunden werden. Die Versorgung mit Lehrkräften ist ausreichend, auch wenn es einige Mühe kostete, gewissermaßen auf dem freien Markt geeignete Kolleginnen und Kollegen zu finden. Abzusehen ist allerdings, dass es im zweiten Halbjahr zu einem massiven Personalwechsel kommen wird, denn mindestens sieben der acht Studienreferendare werden an ihre Stammschulen zurückkehren. Ebenfalls erfreulich ist, dass nunmehr die Ausstattung mit zeitgemäßen Lehrmitteln wie etwa Dokumentenkameras voranschreitet, da der Freistaat die Fördermittel freigegeben hat.

Ihrem Ruf als Magier wurden erneut die Stundenplaner Herr Killmann und Herr Mahl gerecht, denen es wieder gelungen ist, das dreidimensionale Puzzle aus mehr denn 1500 Teilen zusammenzusetzen, aus denen so ein Stundenplan besteht. Dass man dabei nicht jedem jeden Wunsch erfüllen kann liegt in der Natur der Sache.

## Grüß Gott, wir sind die Neuen



Reichlich neue Gesichter finden sich seit Beginn des Schuljahres im Kollegium des Gymnasiums. Nach Versetzungen von anderen Schulen unterrichten nunmehr Carmen Gleich (E/Geo) und Dr. Kathrin Hicks (D/G/Sk) als fest angestellte Lehrkräfte bei uns. Für wenigstens ein Jahr verstärken das Team Isa Topac (M/Ph/Inf), Dr. Andreas Görtler (M/Ph), Kathrin Herrmann (M/WR), Lucia Haunschild F/L), Fabienne Gerling (M/Ph), Thomas Eder (E/G) und Natalie Keßler (E/Geo).

Den zweiten Teil ihres Zweischuleinsatzes absolvieren bei uns die Studienreferendare Anke Smith (D/E), Ruth Holzapfel (D/Sw), Stefan Büschler (D/Geo), Sarah Graßl (D/Ev), Re-

becca Maier (E/G) und Meike Mindermann (D/Geo).

Die Betreuung der ReGy-Band hat als Nachfolger von Herrn Lipp Tobias Wiedenmann übernommen.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass wir mit Frau Sarah Garcia Miranda erstmals eine Fremdsprachenassistentin für Spanisch im Hause haben.

Zur Geburt einer Tochter beglückwünschen wir Frau Merli, Frau Baumeister hat wie Frau Gerling in den Ferien geheiratet. Auch dazu unseren herzlichen Glückwunsch

Alle neuen Kolleginnen und Kollegen heißen wir willkommen - es sind so viele, dass wir sie gar nicht alle aufs Bild bekommen konnten.

## Unsere neuen 5. Klassen



Klasse 5a - Frau Gleich



Klasse 5b- Frau Filthuth



Klasse 5c - Herr Mayr



Klasse 5d - Herr Weichselbraun



Einhundertsieben neue Schülerinnen und Schüler konnten wir am ersten Schultag bei uns begrüßen. Eine knappe halbe Stunde nachdem für alle anderen der Unterricht schon begonnen hatte, trafen sich die kleinen Gymnasiasten begleitet von ihren Eltern in der Pausenhalle. Kleine Neuerung am Rande: Wir hatten erstmal bestuhlt, sodass sich die Leute nicht in dem Riesenraum verließen. Natürlich gab es für die Fünftklässler die obligatorische Schultüte. Bei den Projekttagen im vergangenen Juli hatten sie ihre „Vorgänger“ gebastelt. Erstmals offiziell dabei

in ihrer neuen Funktion als pädagogische Betreuerin der Unterstufe Frau Meyer, die den Platz von Frau Schmitt-Kuchler eingenommen hat. Frau Abenthum stellte das System der Tutoren vor, die ihre Schützlinge gleich in Beschlag nahmen und durchs Haus führten. Für die Eltern hatten wir eine Kaffeetafel vorbereitet, sodass Elternbeirat und Schulleitung in entspannter Atmosphäre ein paar Informationen weitergeben konnten. Und dann war der erste Schultag für die Abiturklasse 2027 auch schon wieder vorbei.

## Geht doch - ein paar bauliche Veränderungen



Da wir nun mehrere Schüler mit körperlichen Behinderungen im Hause haben, war der Landkreis gehalten, Barrierefreiheit zu gewährleisten. Zu den erforderlichen, eigentlich längst überfälligen Maßnahmen gehörte der

Umbau der Rampen im Haus. Sie sind jetzt griffiger, deutlich flacher und haben Handläufe. Dringend gebraucht werden nun Vorrichtungen, die einen ungehinderten Zugang ins Untergeschoss ermöglichen.

## Das Gymnasium ist (k)ein Saftladen



Zweifellos werden unsere Schüler gelegentlich in Latein oder Chemie ausgequetscht. Um so mehr macht es ihnen Spaß, im Rahmen der Nachmittagsbetreuung einmal die Rollen zu wechseln und selber an die Presse zu gehen. Das Ergebnis sind etliche Liter frischer Apfelsaft für unser Sekretariat.

## OGS mit neuem Team



Neu aufgestellt haben wir das Betreuerenteam der sog. Offenen Ganztagschule. Die St.-Gregor-Jugendhilfe hatte sich im ganzen Raum Augsburg aus der Betreuung zurückgezogen. Schon im Vorjahr unterstützten uns Frau Weigl und Frau Bitto-Roth, die ja daneben unsere Bibliothek betreut. Nun kamen als Leiterin Frau Schramm und Herr Wiedemann dazu. Damit konnten wir ab dem ersten Schultag sicherstellen, dass die Gruppen laufen. Von Seiten der Schule ist Frau Meyer als pädagogische Betreuerin der Unterstufe und als Mitglied der erweiterten Schulleitung verantwortlich.

## Alles im Plus



Seit 2017/18 unterrichten nun auch die bayerischen Gymnasien nach dem neuen Lehrplan Plus. An den Grundschulen war er ja aufgebaut worden. Als der erste Jahrgang vor einem Jahr zum Übertritt anstand, informierten uns unsere Kolleginnen und Kollegen, die in den Klassen 3 und 4 unterrichtet hat-

ten. Nun ging es den umgekehrten Weg. Welche Erfahrungen haben wir im ersten Jahr gemacht, wo können wir uns künftig besser abstimmen? Aus der einmaligen Veranstaltung soll wieder ein regelmäßiger Austausch erwachsen. Herzlichen Dank an die Organisatoren!

## Bananen - die gelbe Gefahr



Nicht dass Herr Heppner etwas gegen fairen Handel hätte, aber dass die Beförderung unseres Gymnasiums zur „Fair-Trade-Schule“ nun zwei Pausen lang ausgerechnet mit einer Bananenorgie gefeiert werden musste - das war schon ein starkes Stück der Organisatoren. Dabei kennt doch wirklich jeder im Haus seine tief empfundene Abneigung gegen diesen Irrweg der Evolution. Trotz dem Affront: Herzlichen Dank an Frau Bauer und ihr Team für den Einsatz und Glückwunsch! - Aber dass das nicht einreißt!

## Plenus venter ...



Auch wenn ein voller Bauch dem Sprichwort nach nicht gern studiert, steht das Gymnasium Wertingen kulinarischen Wohltaten durchweg aufgeschlossen gegenüber. Ausdruck dieser Zuneigung sind regelmäßige Kurse und Seminare zu einschlägigen Themen, gerne von unserem Küchenmeister, Herrn Aigner, organisiert. Diesmal ging es mit der Q12 um amerikanisches Essen.

## Veranstaltungshinweis

Donnerstag, 18.10., 19.30 Uhr  
Literarisches Quartett im  
Musiksaal 014